

Presseinformation

Berliner Hotels setzen sich mit pink pillow in Szene

Weltweite Premiere: Neues Hotelnetzwerk für schwule und lesbische Gäste – Launch der *pink pillow Berlin Collection* zur ITB

Berlin, 4. März 2013 Zur ITB geht die *pink pillow Berlin Collection* offiziell an den Start. Die neue Initiative *visitBerlins* und der Berliner Hotels steht für schwulen- und lesbenfreundliche Berliner Hotels, die sich der Community besonders empfehlen. Die *pink pillow Berlin Collection* folgt dem Anspruch, dass Berlin eine tolerante und offene Metropole ist und weltweit zu den führenden Gay-Travel-Reisezielen gehört. Daher wollen *visitBerlin* und die Berliner Hotels die Attraktivität der Stadt als Reiseziel für Lesben, Schwule, Bisexuelle und Transsexuelle (LGBT) stärken – und setzen mit der *pink pillow Berlin Collection* neue Maßstäbe. Die Marke vereint Hotels, denen besonders eines am Herzen liegt: dass jeder Gast so sein darf, wie er ist, und dass sich jeder sicher und willkommen fühlt. Mit diesem einzigartigen Projekt ist Berlin die erste Weltstadt mit einem nachhaltigen LGBT-Konzept.

Burkhard Kieker, Geschäftsführer von *visitBerlin*, sagt: „In Berlin wird Toleranz gelebt, und hier darf jeder er selbst sein. Die Stadt hat jetzt ein Novum auf dem schwul-lesbischen Reisemarkt geschaffen und ein weltweit einzigartiges Hotelnetzwerk geknüpft.“

Auftakt mit 23 Hotels der *pink pillow Berlin Collection*

Zu den 23 Hotels, mit denen die *pink pillow Berlin Collection* an den Start geht und die sich gezielt auch an queere Touristen richten, gehören das nhow Berlin, Grand Hotel Esplanade Berlin, Novotel Berlin Am Tiergarten, das Radisson Blu Hotel Berlin sowie The Westin Grand Berlin. Die Hotelkollektion wird nach und nach um weitere engagierte Hotels ergänzt. Die aktualisierte Übersicht findet sich auf pinkpillow-berlin.de.

Ein selbstverständliches Versprechen an die homosexuellen Gäste

Die Hotels der *pink pillow Berlin Collection* empfehlen sich schwulen und lesbischen Gästen durch einen professionellen und entspannten Service. Alle teilnehmenden Häuser erkennen eine spezielle Charta an, die auch im Hotel präsent ist. Darin verpflichten sich die Hotels, alle Gäste gleich wertzuschätzen. Darüber hinaus müssen sie sich in sozialen Projekten für die LGBT-Szene engagieren und Gästen Szene-Informationen zur unkomplizierten Planung des Berlin-Besuchs anbieten.

Pink und präsent auf der ITB, dem CSD und im Ausland

Auf der ITB präsentiert sich die *pink pillow Berlin Collection* dem Reise-Fachpublikum an einem eigenen Stand in Halle 12. Besonderer Service am Wochenende: An den Publikumstagen stehen die Maneo-Nachtflugbegleiter Rede und Antwort zur Hotelinitiative und helfen Berlinern wie Berlin-

Presseinformation

Besuchern mit Tipps und Lebensweisheiten dabei, sicher und entspannt durch die (Party-)Nacht zu kommen. Auch in Halle 2.1a am Pink Pavillon stellt sich die neue pink pillow-Hotelkollektion vor.

Zu den Veranstaltungs-Highlights im Juni können Gäste mit dem „Bahnhit-Special zum CSD“ besonders günstig in die bunte Hauptstadt reisen. Die Berlin Pride Week, die Woche zwischen Schwul-lesbischem Stadtfest (15. – 16. Juni) und Christopher Street Day (22. Juni), bietet den Rahmen für mehr als 200 Veranstaltungen. Für diesen Zeitraum ist es möglich, bei *visitBerlin* den „Bahnhit“ zu buchen, der die Anreise mit der Deutschen Bahn ab allen deutschen Bahnhöfen und drei Übernachtungen inkl. Frühstück in einem der *pink pillow*-Hotels enthält – bereits ab 259 Euro. Mehr auf pinkpillow-berlin.de oder unter Tel 030-250025.

Um die *pink pillow Berlin Collection* bei den Besuchern bekannt zu machen, führt *visitBerlin* auch diverse Marketingmaßnahmen im Inland sowie in ausgewählten Auslandsmärkten durch. So ist im April eine Roadshow in Skandinavien durch die Städte Oslo, Kopenhagen, Stockholm geplant. Auch während den CSDs in Köln (5. bis 7. Juli) und München (6. bis 14. Juli) wird sich die pink pillow-Initiative präsentieren.

Berlin hat Gay & Lesbian Travel schon früh als Segment in der internationalen Reiseindustrie mit enormem Marktpotenzial erkannt. Schätzungen zufolge machen Übernachtungen von Homosexuellen in Berlin inzwischen sechs Prozent aus. *visitBerlin* ist aktiv, Besucher aus der LGBT-Szene für Berlin zu gewinnen und arbeitet bereits seit elf Jahren mit verschiedenen Organisationen zusammen. Die *pink pillow Berlin Collection* ist eine konkrete Initiative, mit der sich Berlin von anderen Städtereisezielen, die in der LGBT-Szene sehr beliebt sind (New York und San Francisco, Barcelona Buenos Aires, Tel Aviv, Rio und São Paulo), abhebt.

Mehr Informationen zum schwulen- und lesbenfreundlichen Berlin und allen teilnehmenden Hotels der *pink pillow Berlin Collection* sowie Hotelbuchung und spezielle Berlin-Tipps auf: pinkpillow-berlin.de.

Bildmaterial, das Logo der *pink pillow Berlin Collection* und die Charta auf <http://www.flickr.com/photos/visitberlin/sets/72157632646441789/>

visitBerlin

„Wir kennen Berlin.“ Gemäß diesem Motto wirbt die Berlin Tourismus & Kongress GmbH, die unter der Marke *visitBerlin* agiert, seit 1993 weltweit für die Reisedestination Berlin. Das Berlin Convention Office von *visitBerlin* vermarktet die deutsche Hauptstadt als Kongressmetropole. Als Reiseveranstalter bietet das Unternehmen diverse Reisepauschalen und ist Herausgeber des offiziellen Touristentickets, der Berlin WelcomeCard. *visitBerlin* betreibt drei Berlin Tourist Infos. Das Berlin Service Center (Tel. 030-25 00 25) informiert über das komplette touristische Leistungsspektrum Berlins. visitBerlin.de

visitBerlin / Berlin Tourismus & Kongress GmbH

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Karlsbad 11
D-10785 Berlin
Fax: +49 (0)30 26 47 48 – 983

visitBerlin.de
facebook.com/visitBerlin

Pressesprecher:

Katharina Dreger
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 956
katharina.dreger@visitBerlin.de

Christian Tänzler
Tel.: +49 (0)30 26 47 48 – 912
christian.taenzler@visitBerlin.de